

Schul-ABC der Robert-Schumann-Schule

A wie...	AGs: An der Robert-Schumann-Schule (RSS) werden nach Möglichkeit verschiedene Arbeitsgemeinschaften (AGs) angeboten - unter anderem in Kooperation des Sportvereins Heddernheim. Die Anmeldung findet in der Regel mit Verlosung im Herbst statt. Ausflüge: Ausflüge bereichern und unterstützen den Unterricht und den Schulalltag: Sei es der Dottenfelder Hof, eine Museumstour oder zur Nidda. Die Eltern werden von der Klassenlehrkraft bzw. von den Fachlehrkräften rechtzeitig per Postmappe informiert.
B wie...	Beurlaubung: Aus besonderen Gründen können Schüler/ Schülerinnen bis zu zwei Tage von der Klassenlehrkraft beurlaubt werden. Längere Beurlaubungen werden ebenfalls über die Klassenlehrkraft beantragt, diese gibt Ihren Antrag an die Schulleitung weiter. Beurlaubungen müssen rechtzeitig (mindestens 4 Wochen im Voraus) ein Formular beantragt werden. Sie erhalten die Rückmeldung über die Postmappe Ihres Kindes. Bewegung: Ihr Kind braucht viel Bewegung. Das ist auch für die Konzentration und die Schulleistung wichtig. Der Schulweg zu Fuß eignet sich gut als Bewegungszeit. BFZ: Das Beratungs- und Förderzentrum Mitte-Nord (Johann-Hinrich-Wichern-Schule, Frankfurt) stellt uns Förderschullehrkräfte zur Verfügung. Sie beraten die Lehrkräfte und unterstützen die Schüler/ Schülerinnen im Unterricht. Bücherei: Die Bücherei für den Unterricht genutzt. Jede Klasse geht in regelmäßigen Abständen dorthin und liest in Büchern. Außerdem bekommt jedes Kind einen Ausweis von der Klassenlehrkraft. Die Ausleihe erfolgt kostenlos mithilfe dieses Ausweises.
C wie...	Chancen: Jedes Kind bekommt Chancen, so viele es braucht. Jedes Kind ist uns wichtig, und wir nehmen es ernst. Chaos: Dieses möchten wir gerne mit Ihrer Hilfe vermeiden. Im Umkreis der Schule ist das Parken und Halten ausschließlich in den gekennzeichneten Bereichen erlaubt. Nach Möglichkeit vermeiden Sie bitte gänzlich das Bringen Ihres Kindes mit dem Auto. Sollte es doch einmal nötig sein, dann beachten Sie bitte, dass das Halten und Parken direkt vor der Schule, insbesondere auf dem Zebrastreifen, untersagt ist. Verhalten Sie sich darüber hinaus rücksichtsvoll gegenüber den anderen Kindern auf dem Schulweg und gegenüber den Anwohnern. Vielen Dank.
D wie...	Danke: Danke für Ihre Mitarbeit! Wir freuen uns, wenn Sie als Eltern mit der Schule zusammenarbeiten. Dies ist möglich als Elternbeirat, in Projekten und bei Feierlichkeiten, aber auch häufig in alltäglichen Fragen und vor allem durch regelmäßigen Kontakt zur Schule. Demokratie: Demokratie findet auch in der Schule statt. Es werden zwei Klassensprecher/ Klassensprecherinnen für jede Klasse gewählt. Zudem können die Kinder individuell den Unterricht mitgestalten u.a. durch Themenauswahl.

	Dottenfelder Hof: Seit 2017 steht die RSS in Kooperation mit dem Dottenfelder Hof (Bauernhof in Dortelweil). Hier werden im Rahmen von Unterrichtsgängen diverse Themen rund um den Bauernhof pädagogisch aufbereitet.
E wie...	Elternabend: Die regelmäßige Teilnahme an Elternabenden ist sehr wichtig. Einmal im Halbjahr finden Elternabende statt. Die Wahl des Elternbeirates erfolgt alle zwei Jahre. Wir freuen uns über engagierte Eltern. Bitte arbeiten Sie im Interesse Ihres Kindes mit uns zusammen. Elternbeiratssitzung: Der Elternbeirat ist die Vertretung der Eltern an einer Schule. Das Ziel des Elternbeirates ist es, eine gute Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus zu ermöglichen und Eltern an Entscheidungen mitwirken zu lassen, welche die Schule betreffen. Einmal pro Halbjahr treffen sich alle Elternbeiräte in der Schulelternbeiratssitzung, um mit der Schulleitung (und dem Kollegium) Anliegen zu besprechen. (s. https://kultusministerium.hessen.de/Ueber-uns/Interessenvertretungen/Elternarbeit) Elterngespräche: Für die Kinder der ersten Klassen finden die einzelnen Gespräche in der Regel nach den Herbstferien statt, für die Kinder der zweiten Klasse zum Ende des ersten Halbjahres (Februar bis März). Die Klassenlehrkraft lädt dazu ein. In den Jahrgängen 3 und 4 werden Gesprächstermine nach Bedarf vereinbart. Entschuldigungen: Bitte informieren Sie bei Krankheit Ihres Kindes zunächst ein anderes Kind in der Klasse. Wurde niemand erreicht, muss die Schule informiert werden - spätestens eine halbe Stunde vor dem Unterrichtsbeginn telefonisch (069/ 212-387 34) oder, wenn hier niemand zu erreichen ist, per Mail (poststelle.robert-schumann-schule@stadt-frankfurt.de). Erweiterte schulische Betreuung: Die Betreuung mit Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen findet täglich von der Zeit von 11:45 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung über das Kindernet Frankfurt ist erforderlich.
F wie...	Fahrradfahren: Das Fahrrad ist ein umweltfreundliches Fortbewegungsmittel. In der vierten Klasse erhalten die Kinder im Sachunterricht Verkehrserziehung mit der Verkehrspolizei. Fehlzeiten: Alle Fehlzeiten (Fehlstunden und -tage; auch ein Zuspätkommen ab fünf Minuten) müssen von den Erziehungsberechtigten innerhalb einer Woche schriftlich entschuldigt werden. Die schriftliche Entschuldigung muss bei der Klassenlehrkraft abgegeben werden. Förderstunden: Zusätzlich zum Unterricht werden Förderstunden in Deutsch und Mathematik verpflichtend für einzelne Kinder angeboten. Die Klassenlehrkraft informiert Sie darüber. Förderverein: Der Förderverein ist - wie Lehrkräfte, Schüler/ Schülerinnen und Eltern - ein Teil der Schulgemeinde und hat sich zum Ziel gesetzt, das schulische Angebot für unsere Kinder zu ergänzen und die Schule bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Dies ist alles nur umsetzbar mit ihrer Hilfe! Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung, sei es in Form Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende. Unser Förderbeitrag beträgt jährlich mindestens 12 Euro. Frühbetreuung: Die <i>Ja Clara</i> bietet eine kostenlose Frühbetreuung von 7:30 Uhr bis 8:15 Uhr für alle Kinder der Schule. Ab 8:00 Uhr bis 8:15 Uhr findet eine Frühaufsicht auf dem Schulhof statt. Sollte Ihr Kind erst zur 2. Stunde Unterrichtsbeginn haben, kann es in der Frühbetreuung bis zum Unterrichtsbeginn bleiben, solange das Kind bis 8:15 Uhr in der Frühbetreuung angekommen ist.

	Fundsachen: Verlorene Gegenstände und Kleidung finden Sie im Erdgeschoss neben den Kindertoiletten. Nicht abgeholte Dinge werden regelmäßig entsorgt.
G wie...	Geburtstage: Geburtstage werden auch in der Schule gefeiert. Das Geburtstagskind kann gerne etwas zu essen für die Kinder der Klasse mitbringen. Gut geeignet sind Lebensmittel, die man aus der Hand essen kann, z.B. Rohkost, Brezeln oder trockener Kuchen. Der Kuchen sollte schon geschnitten sein, da in den Klassen kein Messer vorhanden ist. Gesundes Frühstück: Bitte geben Sie Ihrem Kind ein zuckerfreies Frühstück mit, dazu gehört ein ungesüßtes Getränk. Salzgebäck, Nutella oder Marmeladenbrot sind kein gesundes Frühstück.
H wie...	Handy: Ab dem Schuljahr 25/26 gilt an hessischen Schulen Handyverbot. Sollte Ihr Kind dennoch ein Handy dabei haben, so ist dies ausgeschaltet im Schulanfang zu verstauen. Wird das Handy trotzdem benutzt oder klingelt während des Schulvormittags, nimmt die Lehrkraft dieses an sich und gibt es im Sekretariat ab. Hier kann es von den Eltern abgeholt werden. Dies gilt ebenfalls für Smartwatches, die nicht im "Schulmodus" (nur auf der normalen Uhrfunktion) sind. Hausaufgaben: Die Hausaufgaben sollen eigenständig in 30 Minuten für die erste und zweite Klasse und in 45 Minuten für die dritte und vierte Klasse erledigt werden. Ist dies nicht zu schaffen, machen Sie bitte eine kurze Mitteilung an die Lehrkraft. Höflichkeit: Diese wird hier großgeschrieben! Wir grüßen freundlich, helfen einander und sagen "bitte" und "danke". Homepage: Auf unserer Homepage finden Sie immer wieder aktuelle Informationen wie z.B. Termine und zu unserem Schulleben: https://robert-schumann.schule/de.
I wie...	Interkulturelle Bildung: Interkulturalität findet an der RSS statt. Wir sind alle ein Teil dieser Erde. Wir akzeptieren, tolerieren und begrüßen alle Kulturen und Sprachen. Inklusion: Das bedeutet, alle Kinder haben gemeinsam Unterricht. Kinder mit und ohne Förderbedarf gehen auf dieselbe Schule und lernen gemeinsam; die Lehrkräfte unterrichten alle Kinder. Unsere Förderschullehrkräfte unterstützen sowohl Kinder mit festgestelltem Förderbedarf und auch Kinder ohne festgestellten Förderbedarf. Manche Kinder mit Anspruch auf Förderung haben außerdem eine Teilhabeassistenz dabei, die diesem Kind individuell hilft, in der Schule zurechtzukommen.
J wie...	Jedermann und Jedefrau: Jede Person kann sich einbringen. Im Förderverein engagieren sich Eltern und Lehrkräfte gemeinsam. Dazu gehört das Organisieren und Unterstützen bei Festen, wie das "mal selber anpacken" bei Schulprojekten.
K wie...	Kaugummi: Kaugummis sind in der Schule und auf dem Schulgelände nicht erlaubt. Kleber und Schere: Kleber und Schere sollen die Kinder der ersten und zweiten Klasse in ihrem Schulanfang haben. Den Kleber bitte bei Bedarf erneuern. In der Jahrgangsstufe 3 und 4 bleiben Kleber und Schere in der Schule.

	Konzentration: Damit sich Ihr Kind in der Schule gut konzentrieren kann, sind folgende Faktoren sehr wichtig: Genügend Schlaf, ein gutes Frühstück und vor der Schule kein Fernsehen oder Computerspielen! Krankheit: Bei Krankheit oder Abwesenheit sagen Sie bitte einem anderen Kind aus der Klasse Bescheid. Sobald Ihr Kind wieder in der Schule ist, muss eine schriftliche Entschuldigung abgegeben werden. Siehe E wie Entschuldigungen. Konferenzen: In verschiedenen Konferenzen bespricht und trifft das Kollegium pädagogische/ fachliche und schulische Entscheidungen. Diese finden regelmäßig statt und werden protokolliert.
L wie...	Läuse: Wenn Ihr Kind Läuse hat, sind Sie dazu verpflichtet, die Schule zu informieren. Ihr Kind darf erst wieder die Schule besuchen, wenn es läusefrei ist und eine Weiterverbreitung nicht mehr zu befürchten ist. Lesen: Lesen und Vorlesen machen viel Spaß und sind sehr wichtig für die Kinder. Die Kompetenz, Texte zu lesen und diese zu verstehen, beeinflusst alle Bereiche des Lebens. Das Lesen ist in der Schule für das Lernen in allen Unterrichtsfächern notwendig. Kinder sollten täglich 10 Minuten zu Hause laut lesen. Lichterfest: Ende Herbst/ Anfang Winter findet alle zwei Jahre das Lichterfest in der Schule statt, zu dem die Nachbarschaft, Eltern, Kinder und Lehrkräfte eingeladen sind. Passend zum Thema "Licht" werden Aktivitäten, Spiele, Essen und Trinken angeboten. Lila Pause: Manche Kinder bekommen die Möglichkeit, sich in der Lila Pause eine Auszeit zu nehmen. Auch werden u.a. gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu aktuellen Problemen besprochen.
M wie...	Müllfreie Schule: Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihrem Kind keine unnötigen Plastik-/ Verpackungen mitgeben. Ein Frühstück gehört in eine wiederverwendbare Dose (Frühstücksbox). Das Brot muss nicht zusätzlich in Alufolie oder Frischhaltefolie eingepackt werden. Mäppchen: Das Mäppchen sollte jeden Tag kontrolliert werden: Ist es noch vollständig (alle Stifte, Bleistift, Spitzer, Radiergummi)? Sind alle Stifte gespitzt?
N wie...	Nie aufgeben! Wir finden gemeinsam bestimmt eine Lösung. Bitte ansprechen, bevor es zu spät ist. Noten: Ab dem zweiten Halbjahr der zweiten Klasse bekommen die Kinder zum Schuljahresende ein Zeugnis mit Noten. Ab der 3. Klasse erhalten die Kinder zusätzlich das Halbjahreszeugnis. Auch die Klassenarbeiten bzw. die alternativen Leistungen und die mündlichen Leistungen werden benotet.
O wie...	Ohrwurm-Projekt: Das "LATERNA_MUSICA"-Projekt möchte Kinder für klassische Musik begeistern. Die zweimal im Jahr stattfindenden Konzerte sind eine besondere Art von Musiktheater. Sie werden von professionellen Musikern und Musikerinnen gestaltet. Bis zum Konzert werden die Kinder im Unterricht inhaltlich darauf vorbereitet.

P wie...	Postmappe: Die Postmappe muss durch die Erziehungsberechtigten täglich kontrolliert werden. Hier werden alte Hausaufgaben (HA) oder wichtige Informationen ausgetauscht. Pünktlichkeit: Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind die Schule morgens pünktlich erreicht. Dafür kann es sehr hilfreich sein, die Abläufe zu Hause so zu planen, dass Ihr Kind entspannt und frühzeitig das Haus verlässt. Ein Zuspätkommen stört den Unterricht und ist auch für Ihr Kind keine schöne Möglichkeit den Schulvormittag zu beginnen. Fehlzeiten durch Zuspätkommen werden als unentschuldigtes Fehlen gezählt. Projektwoche: Diese findet üblicherweise alle zwei Jahre statt. Innerhalb einer Woche beschäftigt sich die gesamte Schule jahrgangsübergreifend zu einem großen übergreifenden Thema, wie z.B. "Leben im Mittelalter". Dazu werden verschiedene kleinere, dazu passende Projekte in den Klassen angeboten.
Q wie...	Quartalsfeier: Am letzten Schultag vor den Herbst- und Osterferien findet in der Regel unsere Quartalsfeier statt. Klassen und AGs können Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren oder einen Auftritt zeigen. Aufgrund der begrenzten Größe der Pfarrgemeinde ist diese Feier nur für die Lehrkräfte und Kinder.
R wie...	Ranzenkontrolle: Ihr Kind sollte jeden Tag den Ranzen kontrollieren, nicht mehr benötigte Sachen ausräumen und sichergehen, dass alle wichtigen Materialien für den nächsten Schultag eingepackt sind. Es bietet sich an, dies abends regelmäßig zur Routine werden zu lassen. Jüngere Kinder benötigen hierbei noch etwas Unterstützung. Kontrollieren Sie jeden Tag Mitteilungsheft und Postmappe! Als Erziehungsberechtigte sollten Sie zudem täglich Ihre E-Mails prüfen, da wichtige Informationen, z.B. ausfallender Unterricht, sonst nicht rechtzeitig zuhause ankommen.
S wie...	Schulkonferenz: Die Schulkonferenz ist das oberste Beratungs- und Beschlussgremium der Schule. Sie berät über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule. Die Schulkonferenz besteht aus der Schulleitung und aus jeweils fünf gewählten Mitgliedern der Eltern- und Lehrerschaft. Schwimmen: Ihr Kind wird in der dritten Klasse <i>Schwimmen</i> als Unterrichtsfach haben. Das wird mehr Spaß machen, wenn schon Erfahrungen in diesem Bereich gemacht worden sind. Sekretariat: Frau Hertrich ist unsere Schulverwaltungskraft und zu folgenden Zeiten erreichbar → montags bis donnerstags 8:00 bis 12:00 Uhr, freitags 8:00 bis 11:00 Uhr. Telefon → 069/212-387 34 SKiB – Schulkids in Bewegung: Seit 2016 nimmt die RSS an dem Projekt Schulkids in Bewegung teil. Hierdurch erhalten die Kinder der ersten Klassen ein kostenloses Bewegungsangebot. In Kooperation mit dem Turnverein Heddernheim wird dieses von Herrn Küchler in der Form einer Spiel- und Bewegungs-AG angeboten. Smartwatches: Digitale Uhren mit Internet- bzw. Anruffunktion dürfen nur im "Schulmodus" (nur auf der normalen Uhrfunktion) getragen werden. Bei falscher Verwendung siehe "H wie Handy". Sportunterricht: Um Verletzungen zu vermeiden, dürfen die Kinder beim Sportunterricht keinen Schmuck tragen. Falls Kinder Ohrstecker haben, müssen diese vor dem Sportunterricht

	entfernt oder von den Eltern mit Heftpflaster abgeklebt werden. Lange Haare sind mit einem Haargummi zusammen zu binden. Kinder, die Schmuck tragen oder keine Sportsachen dabei haben, dürfen nicht am Sportunterricht teilnehmen. Zu den Sportsachen gehören feste, saubere Hallensportschuhe mit heller Sohle (keine Turnschlappchen). Außerdem sollte das selbstständige An- und Ausziehen geübt werden. Falls ihr Kind verletzt oder geimpft wurde und keinen Sport machen darf, benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung.
T wie...	Tauschartikel und Spielzeug: Das Tauschen von verschiedenen Sammelobjekten ist in der Schule nicht erlaubt. Die Mitnahme von Spielzeug (Kuscheltier, Spielmaterial oder Ähnliches) muss mit der Klassenlehrkraft abgesprochen werden. Telefonnummern: Bitte teilen Sie der Klassenlehrkraft und dem Sekretariat immer Ihre aktuelle Telefonnummer mit, damit wir Sie im Notfall erreichen können. Sollte sich Ihre Adresse ändern, teilen Sie uns dies bitte auch umgehend mit. Toiletten: Es mag erstmal lächerlich erscheinen, aber dies ist ein wichtiges Thema. Deshalb sprechen wir häufig über eine richtige Toilettenbenutzung und den Umgang mit Klopapier, das richtige Händewaschen etc. Es geht hierbei um Hygienemaßnahmen, die Sie bitte auch mit Ihrem Kind immer wieder besprechen sollten. Man muss mit fremdem Eigentum noch besser umgehen als mit dem eigenen!
U wie...	Unterricht: Die meisten Unterrichtsstunden erfolgen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Sachunterricht. Zudem erlernen die Kinder in Kunst, Religion/Ethik, Sport, Musik und Englisch weitere wichtige Fertigkeiten und Fähigkeiten.
V wie...	Verabschiedung am Tor: Wir bitten Sie ab der zweiten Schulwoche die Kinder nur noch bis zum Hoftor zu begleiten. Bei dringendem Gesprächsbedarf mit der Klassenlehrkraft kann ein Termin über das Mitteilungsheft abgemacht werden. Vorlaufkurs: Im Vorlaufkurs werden Kinder im Vorschulalter im frühzeitigen Spracherwerb der deutschen Sprache unterstützt und gefördert.
W wie...	Wir bewegen uns: Bewegung ist wichtig - deswegen kann in der Bewegungsstunde Spielzeug ausgeliehen werden, mit dem sich bewegt werden kann. Wertgegenstände: Schmuck, Geld, Handys, Smartwatches, etc. sollen die Kinder nicht mit in die Schule bringen. Handys und Smartwatches werden bei falscher Benutzung von den Lehrkräften eingezogen und müssen von Eltern im Sekretariat abgeholt werden.
X/Y wie...	:)
Z wie...	Zu Fuß zur Schule: Der 22.09. ist jedes Jahr der "Zu Fuß zur Schule"-Tag, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Wir finden es wichtig, wenn Schulkinder ihren Weg zur Schule selbstständig zurücklegen. Durch weniger Verkehr vor der Schule erhöht sich die Sicherheit für

Kinder im Straßenverkehr. Die Eltern haben weniger Hektik, Stress und Stau. In der RSS wird jedes Jahr eine Aktionswoche zum Thema "Zu Fuß zur Schule" durchgeführt.

Zeugnisse: Die Kinder im 1. Schuljahr bekommen zum Schuljahresende Zeugnisse in Form von schriftlichen Beurteilungen. Die Kinder im 2. Schuljahr bekommen zum Schuljahresende Notenzeugnisse. In den Jahrgängen drei und vier gibt es zum Halbjahr und zum Schuljahresende Notenzeugnisse.

Zusammenarbeit und Zusammenhalt: Sowohl im Klassenzimmer, in der Pause als auch mit den Eltern ist uns Zusammenarbeit wichtig.

----- **Stand August 2025** -----